

Irische und schottische Musik auf Augenhöhe mit Gästen

Café Wohnzimmer | Duo Coindra begeistert die Zuhörer mit seinem vielfältigen Ethno-Folk-Programm

■ Von Maria Kosowska-Németh

Altensteig. Im Januar ging das Altensteiger Café Wohnzimmer in private Hand über. Die neue Pächterin Alexandra Bauer bewahrte den nostalgischen Charakter des gemütlichen Interieurs, ergänzte es aber mit zusätzlichen Möbelstücken aus den 60er-Jahren und erweiterte das Café-Angebot. Ihr siebenköpfiges Team besteht teils aus früherer (städtischer) Besetzung, teils

aus neuen Hilfskräften.

Nach wie vor bleibt das Rathauscafé ein Magnet und Treffpunkt für Liebhaber der »Stubenmusik«. So traten jetzt Sangita Wyslich (Violine) und Katharina Ostarhild (Gitarre) aus Tübingen als »Duo Coindra« auf. Fast zwei Stunden lang hielten sie das Publikum bei Laune und ernteten ehrlichen Applaus für ihre überwiegend irische und schottische Musik. Dass in der Stubenecke keinen Podest für

Musiker gibt, schien den adretten Damen geradezu in die Hände zu spielen. So blieben beide Künstlerinnen stets auf Augenhöhe mit den Zuhörern, agierten souverän und witzig, zudem direkt und doch subtil, betteten die Gemüter der Gäste auf die Wogen ihrer Musik.

Irische Melancholie und Poesie grenzten an die Lebhaftigkeit von Reel und Jig (Gigue), gerade und ungerade Rhythmen betonten Vielfalt

der traditionellen oder selbstkomponierten Balladen, Songs und Tänze. Auf dem Hintergrund der soliden und einfallsreichen Gitarrenbegleitung von Ostarhild fiedelte die ebenso professionelle Violinistin Wyslich eine ganze Reihe der in keltischer Zeit verwurzelten Volksweisen, dann versetzte sie die Zuhörer in Staunen mit virtuosem Nerv und Lebensfreude der irischen Tänze. Zwischendurch legte sie ihre Geige ab,

um zusammen mit der Gitarristin im stimmungsvollen Zwiegesang zu versinken. Kurze Musikerläuterungen und amüsante Anekdoten verliehen dem Auftritt eine zusätzliche unterhaltsame Note.

Während der Pause stellte sich heraus, dass Wyslich und Ostarhild länger als 27 Jahre zusammen musizieren. 1990 spielten sie auf der Hochzeitsfeier eines Altensteigers, der nun das jüngste Konzert unbedingt besuchen wollte, lei-



Sangita Wyslich (links) und Katharina Ostarhild waren im Café Wohnzimmer zu hören. Foto: Kosowska-Németh

der keine Eintrittskarte wegen Gästeandrangs bekam. Er wurde nachträglich samt seinen drei erwachsenen Kindern herein gebeten.